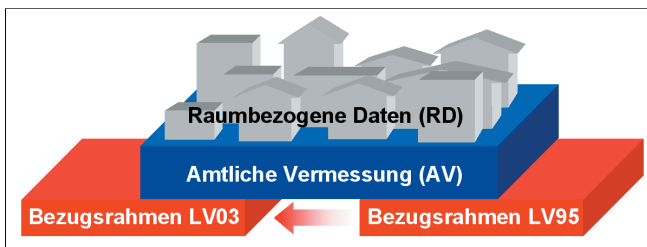


## Informationsblatt Entzerrung Amtliche Vermessung und neue Koordinatenwerte

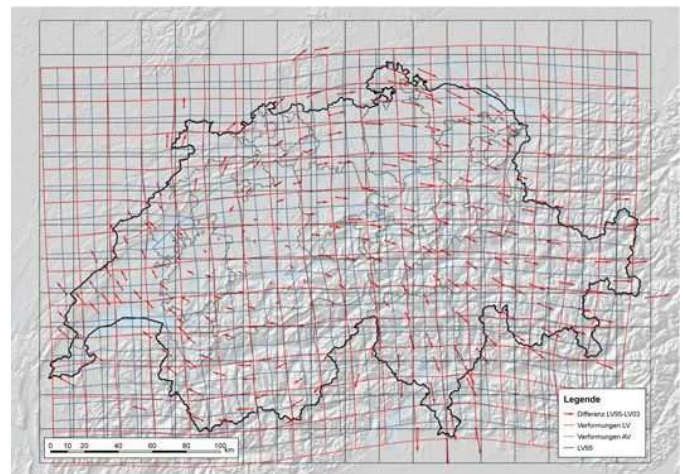
Nahezu alle Karten, Pläne und raumbezogenen Daten beruhen auf einem nationalen Bezugsrahmen, resp. auf einem Landeskoordinatensystem. Dieser Bezugsrahmen bildet die Grundlage, auf welchem all diese Daten (Amtliche Vermessung, Leitungskataster, Raumplanung, Ausführungspläne von Bauwerken ua.) eingepasst und geometrisch in Beziehung gebracht werden. Heutige Daten beruhen in der Lage auf dem Bezugsrahmen der Landesvermessung von 1903 (LV03).

Um die Vorteile der GPS-Technologie – insbesondere auch jene der neuen GPS-Positionierungsdienste – vollumfänglich nutzen zu können, hat das Bundesamt für Landestopographie (swisstopo) beschlossen, den rund 100-jährigen Bezugsrahmen zu erneuern und an das europäische Bezugssystem anzuschliessen. Neuer Bezugsrahmen für die Lage bildet die Landesvermessung 1995 (LV95).

Die neuen Bezugsrahmen bilden ein Vermessungsgrundlagenetz, welches über die ganze Schweiz mit hoher absoluter Genauigkeit Lage und Höhe angibt. Damit die Anwender die technischen und wirtschaftlichen Vorteile dieser neuen Bezugsrahmen nutzen können, müssen deren bestehende Daten mit den neuen Bezugsrahmen "in Verbindung" gebracht werden.



Bezugsrahmen: Fundament für die Amtliche Vermessung und alle anderen raumbezogenen Daten.



Verzerrungen des aktuell verwendeten Bezugsrahmens von 1903 (LV03 = rotes Gitter) im Vergleich zum neuen, praktisch fehlerfreien Bezugsrahmen von 1995 (LV95 = graues Gitter)

Unsere Arbeiten auf kommunaler Stufe beinhalten sogenannte lokale Entzerrungen, mit welchen die Daten der Amtlichen Vermessung von historisch bedingten Spannungen in den Fixpunktnetzen weitgehend befreit werden. **Mit diesen Entzerrungen sind neue Koordinatenwerte verbunden.**

**Für Bezüger von Daten der Amtlichen Vermessung ist es deshalb wichtig, dass für neue Projekte aktuelle Daten bezogen werden.** Projekte, welche sich zeitlich mit der Umstellung in den einzelnen Gemeinden überschneiden, sollen mit den ursprünglichen Plangrundlagen fertiggestellt werden.

Fahrplan Umstellung<sup>1</sup> auf neuen Bezugsrahmen der Daten der Amtlichen Vermessung im Nachführungsgebiet der Kreis AG

Gemeinde	Umstellung Berggebiet	Umstellung Talgebiet
Bad Ragaz	2001 (Los 7 mit KE <sup>2</sup> )	August 2009 (Los 8, Entzerrung <sup>3</sup> )
Flums	2002 (Los 10 mit KE)	Mai 2008 (Los 11, Entzerrung)
Mels	2007 (Lose 13-17 mit KE)	Juli 2006 (Los 17, Entzerrung)
Pfäfers	2007 (Lose 12-15 mit KE)	2007 (Lose 12-15 mit KE)
Quarten	2007 (Lose 10-12 mit KE)	2007 (Lose 10-12 mit KE)
Sargans	2004 (Los 4 mit KE)	Dez 2003 (Los 5, Entzerrung)
Vilters-Wangs	2005 (Teile Los 9-10 mit KE)	Mai 2005 (Teile Lose 9-10, Entzerrung)
Walenstadt	2006 (Lose 9-10 mit KE)	2006 (Lose 7-8 mit KE)
Wartau	2003 (Los 10 mit KE)	Sept 2012 (Los 11, Entzerrung)

<sup>1</sup> Umstellung bedeutet das „in Verbindung“ bringen zum Bezugsrahmen LV95 mit der Folge von Koordinatenänderungen.

<sup>2</sup> KE: Katastererneuerung, Erarbeitung digitaler Plandaten auf Basis analoger Vermessungsdaten.

<sup>3</sup> Entzerrung: Eliminierung systematischer Verzerrungen der digitalen Daten mit mathematischem Interpolationsverfahren.

Bei Fragen stehen wir ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Kreis AG Sargans, im Oktober 2012

(Quelle: swisstopo, Bundesamt für Landestopographie)